**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten
**Band:** 97 (2010)
**Heft:** 6: et cetera Mahendra Raj

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Innere Werte

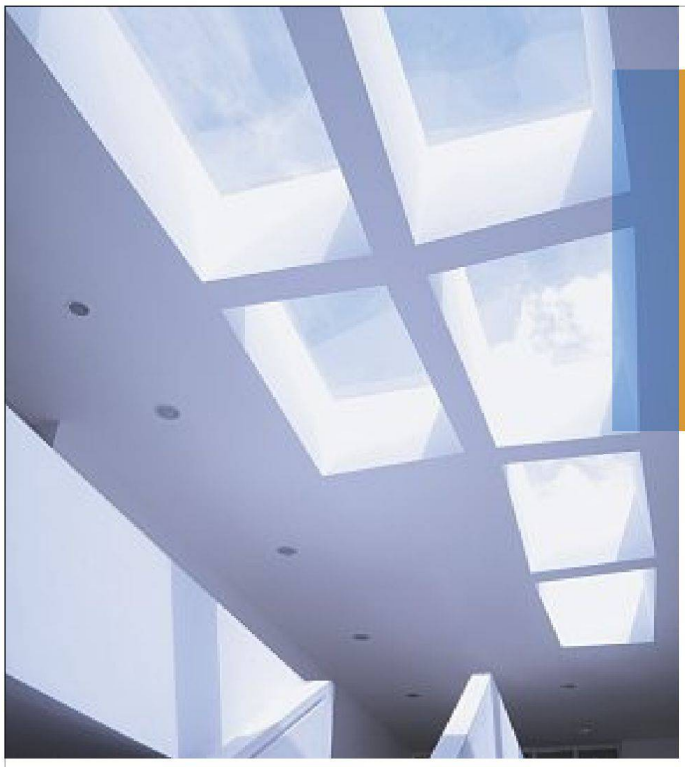
**Mailänder Möbelmesse 2010**

«Design ist Design, wenn es Wissen vermittelt», philosophiert Enzo Mari (*1932) in einem kurzen Filmporträt zu seinem Projekt «Sedia 1». Der an der diesjährigen Mailänder Möbelmesse von Artek vorgestellte Stuhl ist eine Hommage an das Projekt «Autoprogettazione» von Enzo Mari aus dem Jahre 1974. Er ist aus simplen Holzlatten vorgefertigt, die der Benutzer selbst zusammenbaut. Damit zelebriert Artek sein 75-jähriges Bestehen. So ungewöhnlich «Sedia 1» für das auf Formsperrholz spezialisierte Unternehmen sein mag, der Stuhl bringt etwas zum Ausdruck, was die Neuheiten der Mailänder Möbelmesse dominierte: Mehr noch als in vergangenen Jahren standen Holz und die Betonung des Handwerks im Vordergrund. In seiner archetypischen, «handgezimmerten» Form geht der Holzlattenstuhl allerdings noch einen Schritt weiter (zurück). In ihm wird Design sozusagen auf den «Nullpunkt» zurückgesetzt. Man könnte es als eine Besinnung auf das Wesentliche, auf die «Essenz der Dinge» bezeichnen. Dieser Einfachheit geht aktuell auch eine gleichnamige Ausstellung im Vitra Design Museum nach.

Bemerkenswert ist indes nicht nur dieser Trend – eine Reaktion auf Weltwirtschaftskrise und Klimaerwärmung? Interessant ist auch die Feststellung, dass in Mailand ungewöhnlich viele neuartige Stühle zu sehen waren. Offensichtlich eignet sich gerade der Stuhl beziehungsweise das Sitzobjekt besonders gut, um eine Philosophie, Innovationsbestreben oder Entwurfshaltungen einfach zugänglich zu machen. Denn aufgrund seiner Zeichenhaftigkeit ist er leicht verständlich. Gleichzeitig ist er wegen seiner konstruktiven Bedingungen eine äusserst anspruchsvolle Aufgabe. So gesehen, lassen sich am Stuhl natürlich auch gut aktuelle Trends, Themen und Entwicklungen festmachen: zum Beispiel der Trend hin zu poetischen Entwürfen, wie sie der japanische Designer Tokujin Yoshioka mit seinen «Invisibles» und der Installation «Snowflakes» zeigte.

### Flüchtige Erscheinungen

Seit Jahren beschäftigt Tokujin Yoshioka die Frage, wie sich die Erhabenheit von Naturschönheiten in Design übersetzen lässt. «Ist eine Wolke,

Mehr Individualität.

Anspruchsvolle Architektur verlangt nach individuell angepassten Lichtlösungen. Cupolux-Lichtkuppeln und Glasoberlichter sind exakt auf Mass und in der Form herstellbar, die zu einer ästhetisch hochstehenden Gestaltung passt. ¬

Cupolux-Lichtkuppeln und Glasoberlichter:

- 140 Normgrössen, Sonderformate nach Mass
- rund, eckig, individuelle Formen
- viele Zusatzfunktionen nach Wunsch
- Schweizer Qualität, Technik und Flexibilität

Mehr Licht. Mehr Luft. Mehr Auswahl. cupolux.ch
Cupolux AG | Allmendstrasse 92 | 8041 Zürich | Tn +41(0)44 208 90 40 | Tx +41(0)44 208 90 41

cupolux
MEHR LICHT. MEHR LUFT.